

Bilanzen

„E“ = Erinnerungswert; „U“ = Bilanzposten unter RM 500.—

Aktiva	31. 12. 1939	31. 12. 1945	31. 12. 1946	31. 12. 1947
	(in Tausend RM)			(RM)
Anlagevermögen	(1 171)	(1 263)	(1 167)	(1 057 544)
Bebaute Grundstücke				
Geschäfts- u. Wohngebäude	44	102	96	90 921
Fabrikgebäude	25	71	69	67 008
Hauszinssteuerabgeltung	—	4	4	2 550
Unbebaute Grundstücke	1	—	—	—
Schwimmende Geräte	965	877	779	680 906
Betriebs- und Geschäftsausstattung	E	9	19	16 159
Betriebsanlageguthaben	—	200	200	200 000
Beteiligungen	136	—	—	—
Umlaufvermögen	(5 500)	(6 116)	(6 535)	(6 460 303)
Betriebsstoffe	26	42	38	43 071
Wertpapiere	2 626	2 174	2 320	2 432 687
Anzahlungen	711	224	224	231 777
Forderungen aus Leistungen	633	323	439	326 096
Forderungen an Arbeitsgemeinschaft	—	2	60	52 334
Kasse, Landeszentralbank, Postscheck	55	34	1 019	763 432
Andere Bankguthaben ¹	1 433	2 550	1 617	2 061 646
Sonstige Forderungen	16	767	818	549 260
Rechnungsabgrenzung	79	37	36	32 887
Verlust nach Vortrag	—	—	—	38 418
RM	6 750	7 416	7 738	7 589 152

Passiva				
Grundkapital	3 000	5 000	5 000	5 000 000
Rücklagen				
Gesetzliche Rücklage für Geräteerneuerung und -instandsetzung	325	347	347	347 464
Steuerfreie Rücklage für Ersatzbeschaffung	—	500	500	500 000
Sonstige Rücklagen für Dividende 1944	—	132	811	679 729
Wertberichtigung zum Umlaufvermögen	250	—	—	—
Wertberichtigung zum Umlaufvermögen	—	100	100	—
Rückstellungen für ungewisse Schulden	—	271	285	414 106 ²
Verbindlichkeiten aus Warenliefer. u. Leistgn. gegenüber Arbeitsgemeinschaften	1 296	565	524	505 844
Sonstige Verbindlichkeiten	166	93	92	53 143
Nicht ausgez. Gewinnanteile	704	94	—	—
Rechnungsabgrenzung	344	282	48	36 653
Gewinn nach Vortrag ³	92	26	23	44 616
	13	U	4	7 597
	560	6	4	—
RM	6 750	7 416	7 738	7 589 152

¹ Davon blockiert RM 158 681.—

² Davon RM 130 934.— Rücklage für Ersatzbeschaffung wegen Kriegsschäden.

³ Von dem Gewinnvortrag 1944 wurden in 1945 RM 100 000.— abgezweigt und als auszuschüttende Dividende unter die Rücklagen eingestellt.

Gewinn- und Verlustrechnungen

Aufwendungen

Löhne und Gehälter	984	479	306	398 109
Soziale Abgaben	65	39	24	32 453
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	679	130	113	111 261
Steuern vom Einkommen, Ertrag und Vermögen	1 300	268	213	214 816
Beiträge an Berufvertreter	12	3	4	1 985
Außerordentl. Aufwendungen	300	146	42	—
Zuweisung an die gesetzliche Rücklage	—	U	U	—
Gewinn nach Vortrag	560	6	4	—
RM	3 900	1 071	706	758 624

Erträge

Gewinnvortrag	276	110	6	4 686
Bruttoüberschuß	3 148	506	331	682 185
Zinsen	178	9	156	1 370
Außerordentliche Erträge	285	446	213	31 965
Erträge aus Beteiligungen	13	—	—	—
Verlust nach Vortrag	—	—	—	38 418
RM	3 900	1 071	706	758 624

Reingewinn-Verteilung

Dividende	210	—	—	—
Vortrag auf neue Rechnung	350	6	4	—
RM	560	6	4	—

Der Verlust 1947 wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

Bestätigungsvermerk: Nach dem abschließenden Ergebnis unserer pflichtmäßigen Prüfung auf Grund der Bücher und der Schriften der Gesellschaft sowie der vom Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die Buchführung, der Jahresabschluß und der Geschäftsbericht, soweit er den Jahresabschluß erläutert, den gesetzlichen Vorschriften. Wertansätze, soweit sie durch den Kriegsausgang beeinflusst sind, können nicht endgültig beurteilt werden.

Düsseldorf, im Juni 1948.

Deutsche Treuhand-Gesellschaft
gez. von Richter gez. Herlan
Wirtschaftsprüfer.

Bemerkungen zum letzten Geschäftsabschluß:

Im Geschäftsjahr 1947 konnte die Gesellschaft weitere Geräte in Betrieb nehmen, so daß gegen Ende des Jahres das gesamte nach Kriegsende verbliebene Gerät bis auf ein Großgerät in Betrieb war.

Die allgemeinen Erschwernisse der letzten Jahre beeinflussten auch das Ergebnis des Jahres 1947. Der überaus lange Winter hat sich ebenfalls ungünstig auf das Geschäftsergebnis ausgewirkt. Die Aufwendungen für Reparaturen sind gestiegen. Die stark erhöhten Steuern verhindern den Abbau der allgemeinen Geschäftskosten.

Die Reichsschatzanweisungen (nom. RM. 2 184 000.—, Buchwert RM 2 174 190.—) sind mit den Vorjahrswerten, die sonstigen Wertpapiere mit den Anschaffungspreisen eingesetzt worden.

Die Kriegsschäden sind in den sonstigen Forderungen enthalten.